

PORTFOLIO
SINA ROBERING

sina.robering@icloud.com
www.sinarobering.com

Sina Robering (*2000 in Münster) studiert seit 2021 Freie Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar in mit Schwerpunkt für Skulptur, Installation und Malerei.

In ihrer künstlerischen Praxis beschäftigt sie sich mit **unfreiwilligen Archiven**: Mit Spuren von Orten, Geschichten und Informationen, die fortbestehen, obwohl sie eigentlich verschwinden sollten. Ihre Arbeiten untersuchen, wie Fragmente aus Leben und Umgebung zugleich **bewahrt und zerstört werden** und dennoch **weiterwirken**.

Im Zentrum stehen die **Eigenzeit** von Stoffen, **sowie ihre Reaktion auf die Umgebung**. Roberings besonderes Interesse gilt dem **Spannungsfeld zwischen künstlichen und organischen Materialien**, wie Knochen und Kunststoffe, in denen sich Vergänglichkeit und Permanenz überlagern. Es wird das Belebte im scheinbar Unbelebten behandelt.

In ihren Skulpturen und Installationen macht Robering solche Spuren sichtbar und arbeitet diese „Überreste“ auf. Sie untersucht, wie **Vergessen scheitern kann** und wie aus **Zufall, Verfall und Fehlern neue Formen des Fortbestehens** entstehen.



Foto: Benedict Thiele



Foto: Benedict Thiele



Foto: Benedict Thiele

you know how, 2025
PU-Schaum, Plastik,
Styropor, Lack, Metall
317 x 56 x 35 cm

Geistiges Eigentum aus Werbetexten bleibt im Alltag präsent. **You know how** bearbeitet ihren Fortbestand und wie sie aus dem Kontext gezogen weiterwirken.



BACKBONE, 2022
PU-Schaum, Plastik, Wolle,
Lack
approx. 400 x 350 x 300
cm

Äußere Kräfte, wie Druck und Zeit formen Äste, genauso wie den menschlichen Körper. **BACKBONE** und **Persistence of BACKBONE** arbeitet diese Zusammenhänge auf.

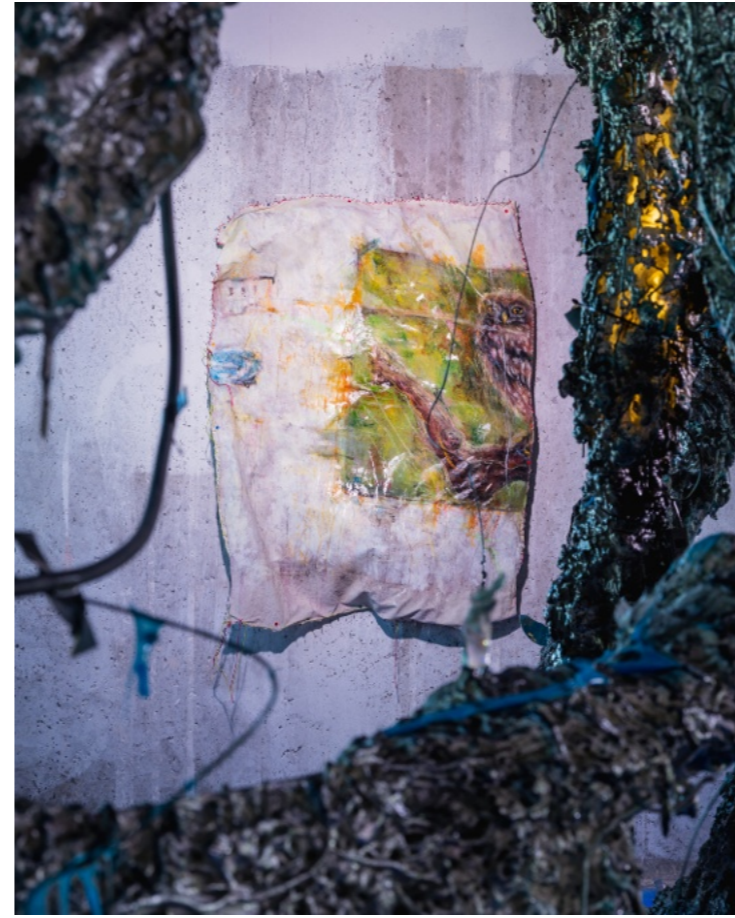
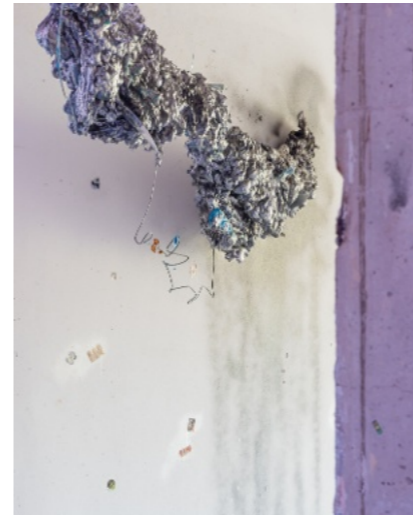


Foto: Richard Schött



Persistence of BACKBONE,
2026
PU-Schaum, Plastik,
Gewebe, Lack, Metall,
Sticker, Kreide
raumgreifend

The file is corrupt and cannot be opened behandelt die Überreste der Jugendzimmer Ästhetik den Anfang 200ern und was davon in einer alternativen Realität übrig bleibt.

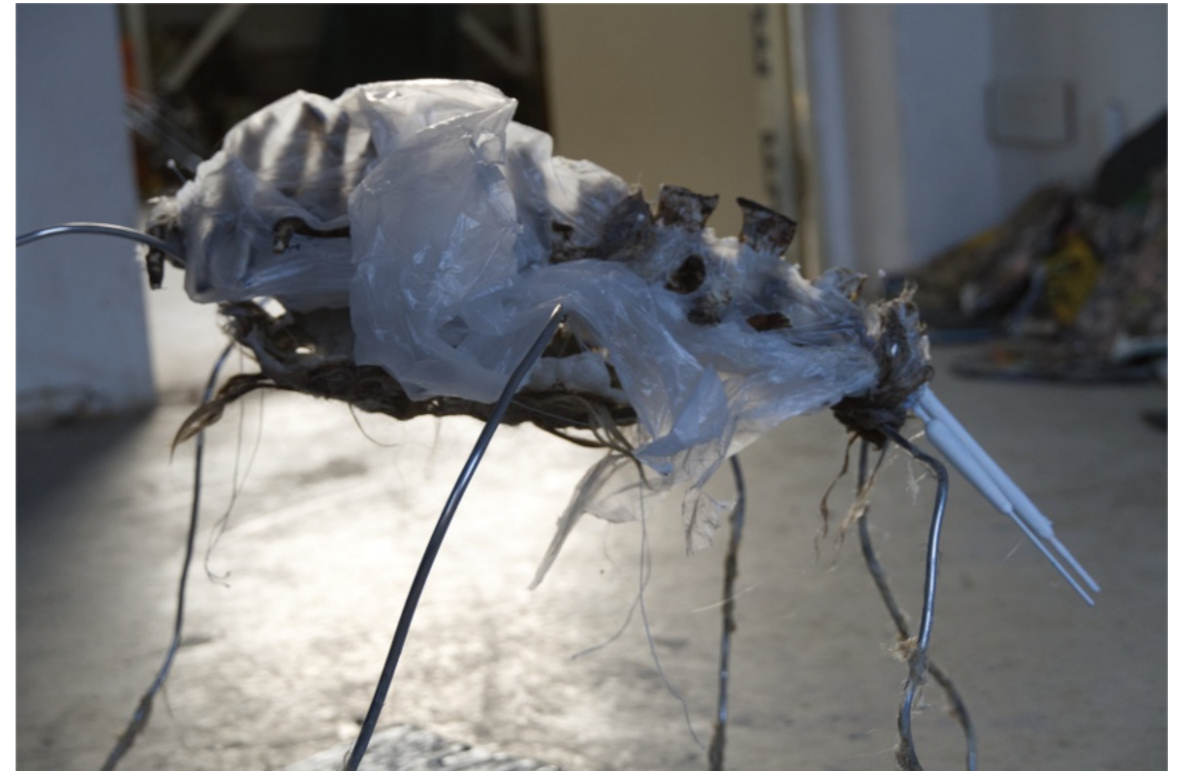


Foto: Jannis Uffrecht

Persistence of BACKBONE,
2025
PU-Schaum, Plastik, Wolle,
Lack, Textil
approx. 250 x 300 x 400
cm



Foto: David Frommhold



Rauhe Else1, 2024
PU-Scham, Plastik, Wolle,
Lack, Textil, Metal,
Knochen, Holz
approx. 500 x 500 x 110
cm

Die Abweichung von sozialen Erwartungen setzt Wandel in Gang. **Rauhe Else** beschäftigt sich installativ mit diesem Zusammenhang im Kontext der gleichnamigen Sage.



Foto: David Frommhold



Rauhe Else2, 2024
PU-Schaum, Plastik, Wolle,
Lack, Textil, Metall,
Knochen, Holz
approx. 500 x 500 x 110
cm



Foto: David Frommhold



Foto: David Frommhold



Foto: David Frommhold

Rauhe Else3, 2024
PU-Schaum, Plastik, Wolle,
Lack, Textil, Metall,
Knochen, Holz
approx. 500 x 500 x 110
cm

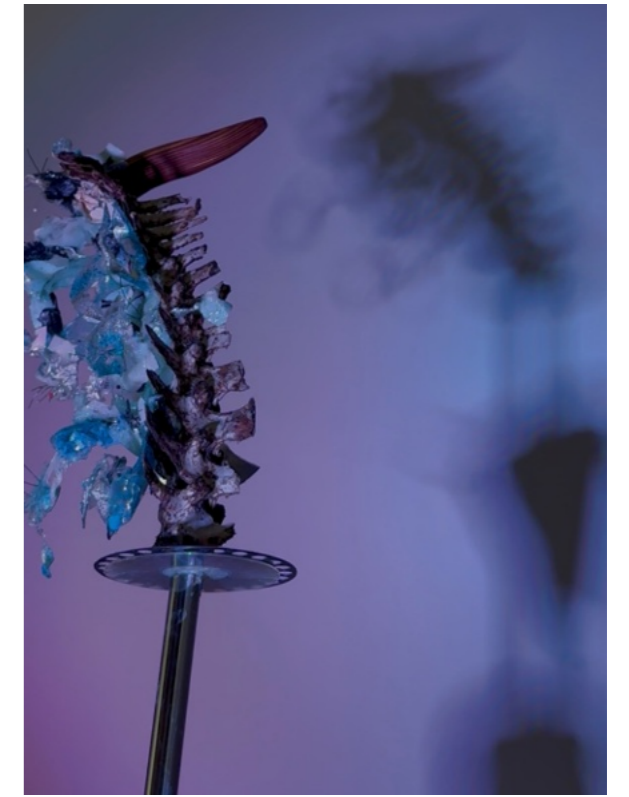
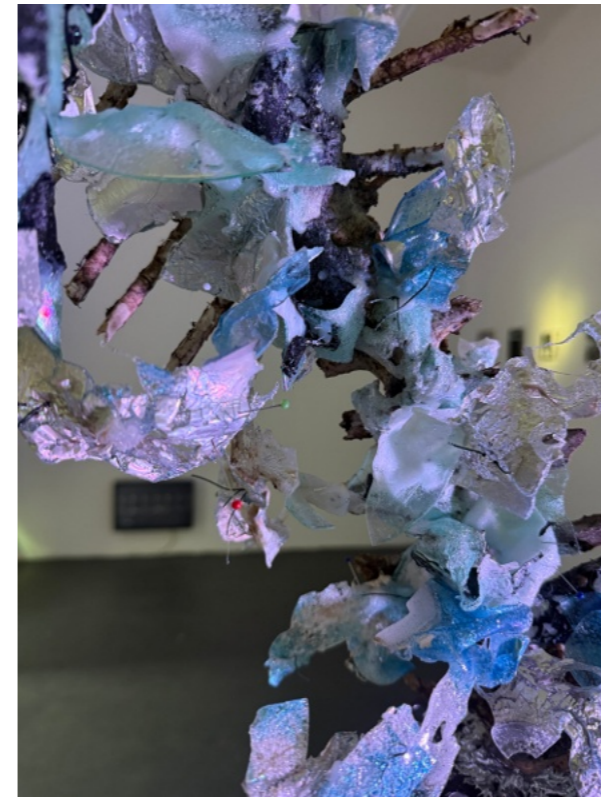
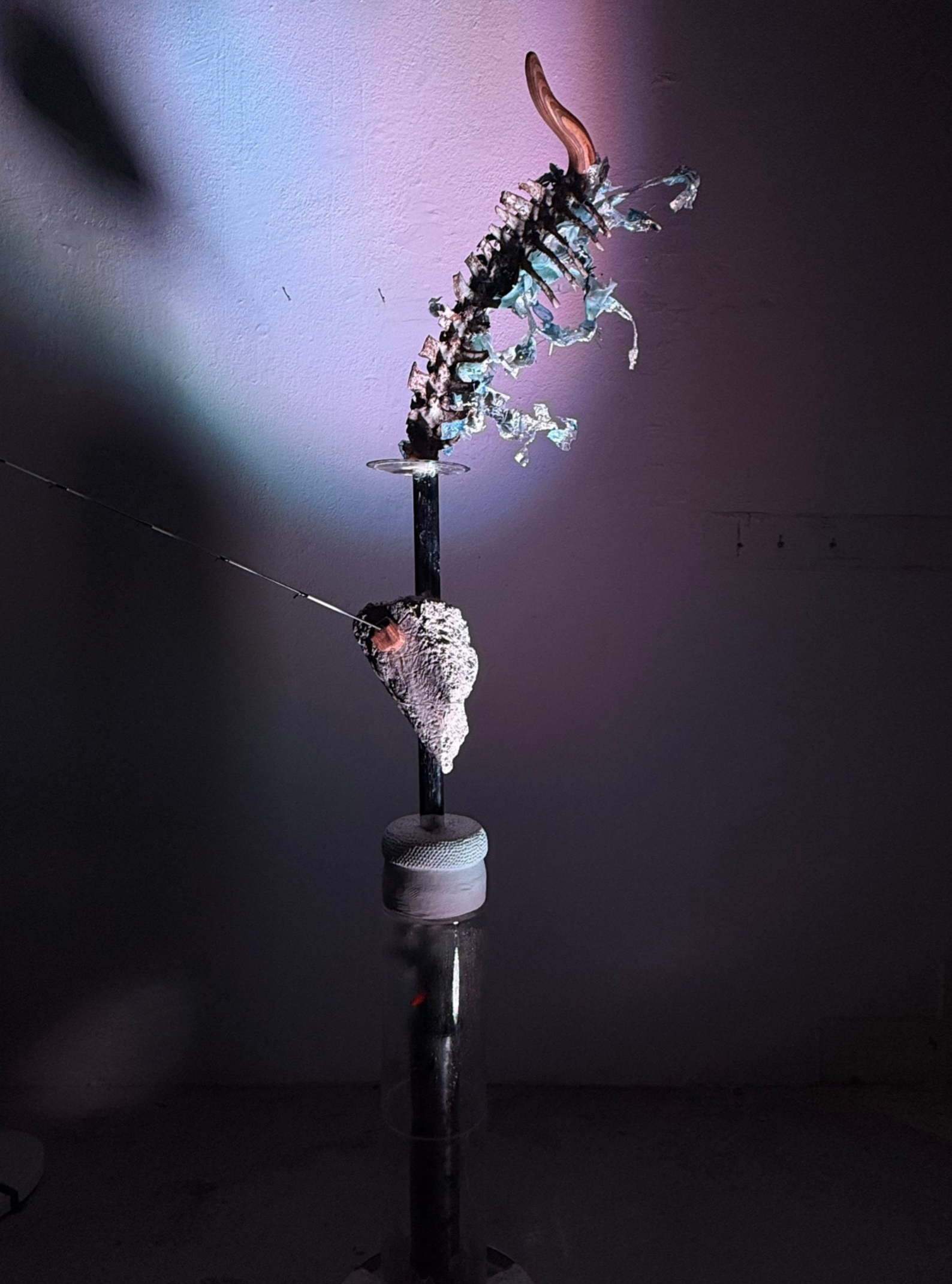


Rauhe Else4, 2024
PU-Schaum, Plastik, Wolle,
Lack, Textil, Metall,
Knochen, Holz
approx. 500 x 500 x 110
cm



Trinkhalle/Bauhaus Büdchen, 2025-heute
 Installativer und
 Performativer Kiosk an der
 Bauhaus-Universität Weimar
 In Zusammenarbeit mit Lori
 Usai, Enrico Leppla, Sina

Beim Bauhaus Büdchen handelt es sich um eine performative Installation, die die westdeutsche Büdchenkultur mit der ostdeutschen Spätikultur verbindet und bearbeitet.



The file is corrupt and cannot be opened, 2025
Knochen, Kunststoff,
Metall, Holz, Gips, Wasser
170 x 80 x 40 cm

The file is corrupt and cannot be opened behandelt den Unterschied zwischen der Eigenzeit von physischen Material und der Zeit digitaler Informationen.



Rattenkönig, 2023
Ölfarbe, Plastik, Holz
130 x 200 cm

Urbane Lebenssituationen sind oft von räumlicher Enge geprägt. **Rattenkönig** fragt nach ihrem Einfluss auf das soziale Miteinander.



Feldstiege2, 2024
Acrylfarbe, Ölfarbe, Tinte,
Pastel auf Stoff
120 x 200 cm

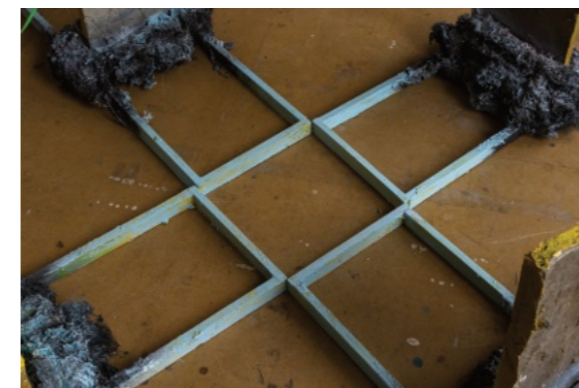


Foto: Jannis Uffrecht



Foto: Jannis Uffrecht



Foto: Jannis Uffrecht

what goes around, comes around, 2025
Beton, Plastik, Wolle, Lack,
Textil, PU-Schaum
approx. 300 x 300 x 120
cm



Feldstiege, 2024
Metall, Plastik, Holz, Lack,
Horn, Textil
approx. 30 x 15 x 45 cm

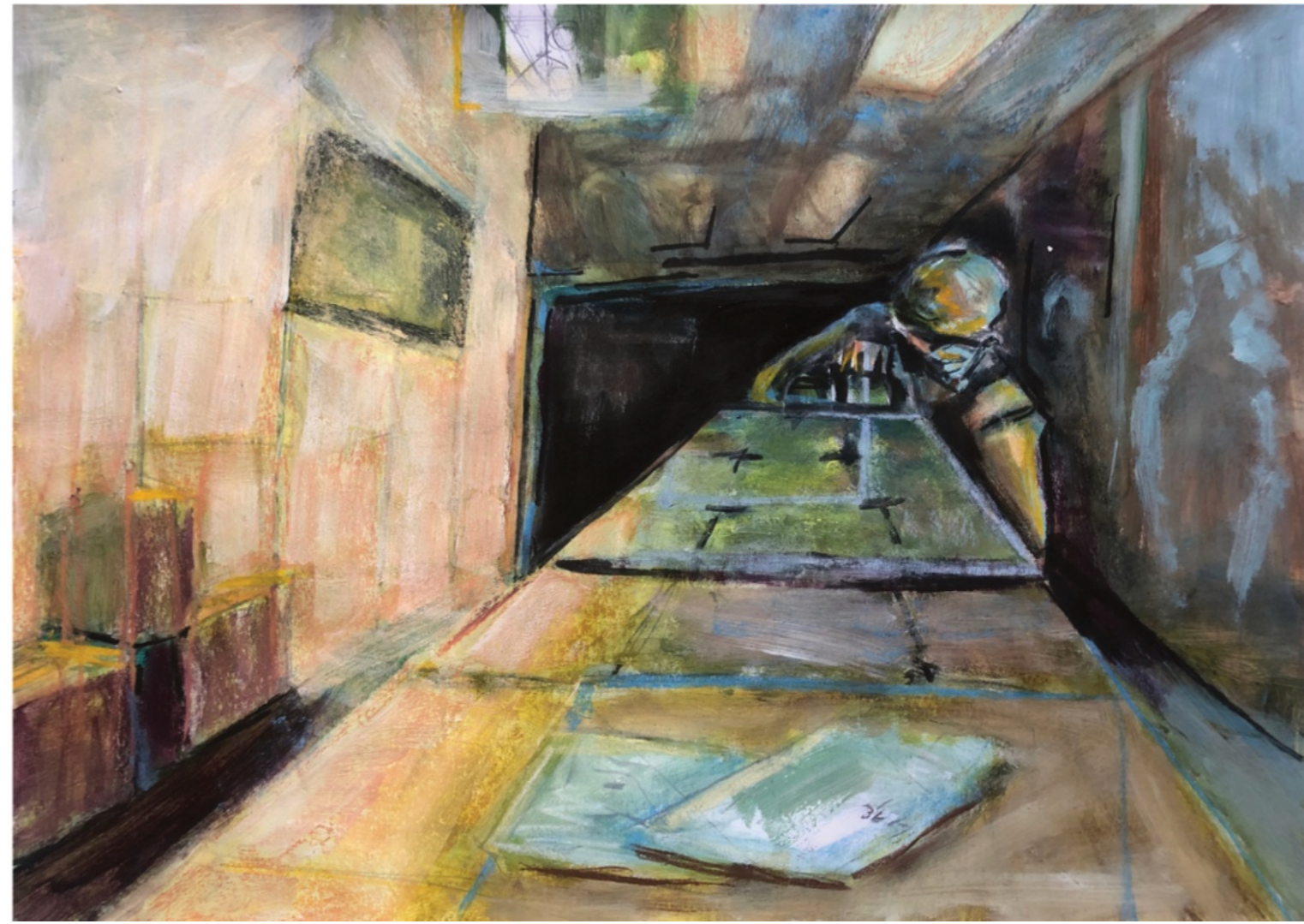


Nachtschicht1, 2021
Ölfarbe, Acrylfarbe, Pastell,
Kohle auf Papier
DIN A2

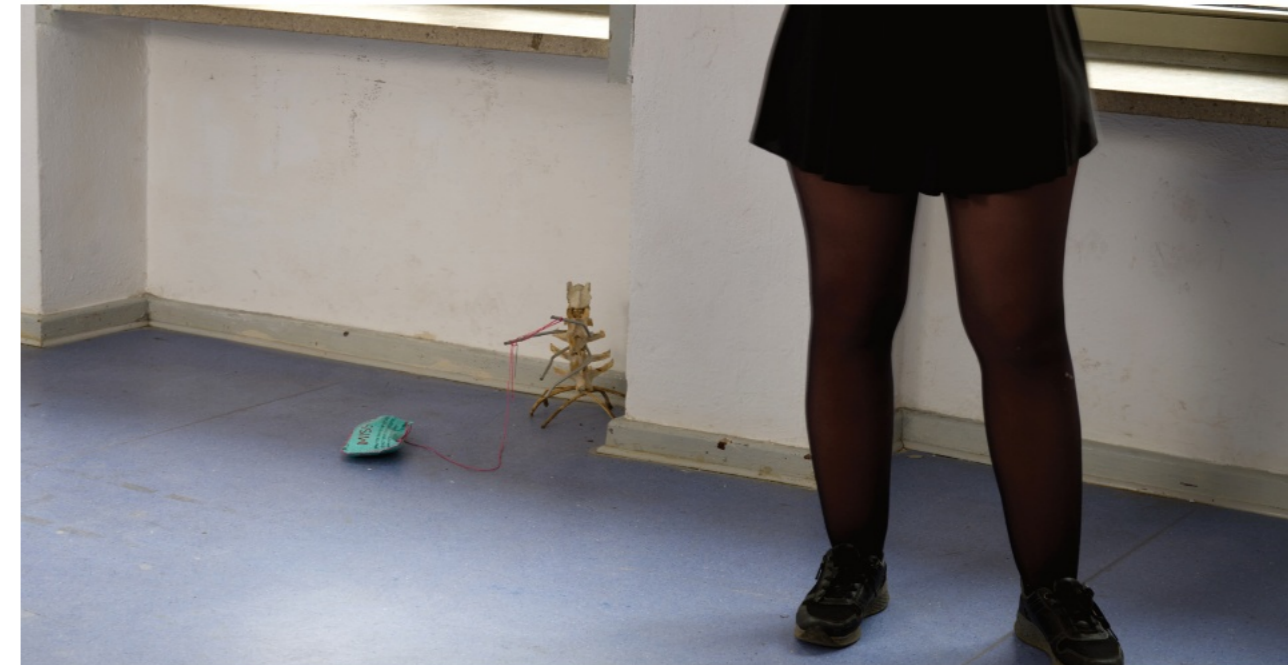
Nachtschicht setzt sich mit der veränderten Wahrnehmung durch Nachtarbeit und Routine auseinander.



Nachtschicht3, 2021
Acrylfarbe, Pastell, Kohle
auf Papier



Nachtschicht2, 2021
Ölfarbe, Acrylfarbe, Pastell,
Kohle auf Papier
DIN A2



Classic Boy Music, 2024
Knochen, Plastik, Wolle,
Metall
33 x 33 x 15 cm



more or less inside (Q版),
2023
Knochen, Plastik
64 x 34 x 33 cm

CV Sina Robering

2000 geboren in Münster (Westf.)
Seit 2021 Studium der Freien Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar
2022 Klasse für Skulptur, Objekt, Installation unter Björn Dahlem
2026 Klasse für Kunst & sozialer Raum unter Marcel Walldorf

Ausstellungen

2026 "All Will be Well", Gewölbekeller GidaK Berlin - Prenzlauer Berg
"Spuk im Hochhaus", Landesgartenschau Thüringen 2026

2025 "Panta Rhei", Marienstraße 5 Weimar
"Brain Freeze", Bauhaus-Universität Weimar
"CRUSH", Irre Space Weimar
"Love in Time of Bureaucracy", NOVA Space Weimar
"Ballungsgebiet" Bauhaus-Universität Weimar
"Unboxing Bauhaus", Kunstraum Potsdam
"γ:be,zε̄f̄s̄η", Irre Space Weimar

2024 "Popular as a Souvenir", 11m3 Projektraum Weimar

2023 "Partial Recall", Bauhaus-Universität Weimar
"Na, weil ich gesucht habe wie ein blöder", Kulturfabrik Apolda
"Trust your Issues", KET Halle Weimar

Events

2025 **(laufend)** "Das Bauhausbüdchen" performativer Kiosk an der Bauhaus-Universität Weimar
"Messestand für Leipzig", Messestand der Bauhaus-Universität Weimar, Leipziger Buchmesse 2025

2023 "Get rich, Maybe not famous", Messe für Künstler* innen, Bauhaus-Universität Weimar

Preise

2024 ADC Talent Award
Bronze in Concept > Spatial Experience/ ExtendedReality > Konzeption & Design von Raumerlebnissen > Event for „Get rich. Maybe not famous“

Programme & Künstlerresidenzen

2026 Residenz Pilot Programm Forsthaus Gertenbach

2025 BiP Erasmus+ Programm: „Performative Intervention“ in Kooperation mit Hungarian University of Fine Arts und Pallas University of Applied Sciences am Balaton, Ungarn

Publikationen

„BOOM!“ publiziert von DCV Verlag, ISBN 978-3-96912-271-6

„EIN MESSESTAND FÜR LEIPZIG“ publiziert von LUCIA Verlag, ISBN 978-3-945301-84-5